

Philosophische Fakultät

Informationen zum Bachelorstudiengang European Studies Major (B. A.)

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter
www.uni-passau.de/bachelor-european-studies-major/

Stand: Januar 2018 (Änderungen vorbehalten)

Studieninhalte	<p>In dem achtsemestrigen interdisziplinären geistes- und sozialwissenschaftlichen Bachelorstudiengang European Studies wählen Sie einen Schwerpunkt in einer europäischen Philologie und in einem historisch-sozialwissenschaftlichen Fach. In der Philologie lernen Sie aus sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher Perspektive einen europäischen Kulturraum kennen. In dem historisch-sozialwissenschaftlichen Fach beschäftigen Sie sich – je nach Wahl Ihres Schwerpunkts – mit geographischen, historischen, philosophischen oder kunsthistorischen Fragestellungen oder Sie setzen sich mit Medien, sozialen Prozessen oder politischen Entwicklungen innerhalb eines europäischen Kontextes auseinander. Im Rahmen Ihres Studiums erlernen Sie mindestens eine europäische Fremdsprache. Darüber hinaus erwerben Sie in Veranstaltungen zur Europäischen Integration und zur Rechtswissenschaft die Grundlagen für das Verständnis der politischen und rechtlichen Ordnung Europas und seiner Institutionen. Durch ein zweisemestriges Auslandsstudium sowie ein mindestens dreimonatiges Auslandspraktikum erlangen Sie interkulturelle und berufsqualifizierende Kompetenzen. Der Vorbereitung auf den Berufseinstieg dient auch der Erwerb von Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Methoden, personaler und sozial-kommunikativer Kompetenzen. Grundlagen in einem der Bereiche Betriebswirtschaftslehre, Informatik oder Digital Humanities ergänzen Ihr Profil.</p> <p>Für Studienplätze an bestimmten Partneruniversitäten können Sie eine Förderung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erhalten. Nähere Informationen finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/studium/studienangebote/bachelor-european-studies-major/</p>
Studienbeginn	Winter- und Sommersemester
Zulassungsvoraussetzung	Allgemeine Hochschulreife oder einschlägige fachgebundene Hochschulreife. Für die Zulassung sind keine zusätzlichen Qualifikationen erforderlich.
Bewerbung und Einschreibung	<p>Der Studiengang ist zulassungsfrei ist. Wenn Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, können Sie sich einfach an der Universität Passau einschreiben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Termine und Informationen unter: www.uni-passau.de/bewerbung-einschreibung/.</p> <p>Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1127, 1128 (www.uni-passau.de/studierendensekretariat/).</p>
Internationale Studieninteressierte	Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter: www.uni-passau.de/index.php?id=4940 für Sie bereitgestellt.
Regelstudienzeit	Regelstudienzeit: acht Fachsemester (240 ECTS-Leistungspunkte) (auch Regelstudienzeit nach BAföG)
Höchststudiendauer	Höchststudiendauer: zehn Fachsemester
Abschluss	Bachelor of Arts (B. A.)
Berufsperspektiven	<p>Absolventinnen und Absolventen der Bachelorstudiengänge European Studies und European Studies Major werden überall dort gebraucht, wo Wissen zu Europa, seinen Gesellschaften, Institutionen und Kulturen gefragt ist. Je nach ihrer fachlichen Schwerpunktsetzung, der Gestaltung Ihres Auslandsaufenthalts und den praktischen Erfahrungen, die Sie während Ihres Studiums machen, können Sie Ihren beruflichen Einstieg in ganz unterschiedlichen Bereichen finden. Der Öffentliche Dienst, nationale und internationale Behörden und Organisationen sind ebenso potenzielle Arbeitgeber wie Unternehmen, der Tourismusbereich, Werbeagenturen, Kulturorganisationen oder Bildungsanbieter.</p> <p>Nach dem Abschluss des Bachelors können Sie direkt in den Beruf einstei-</p>

gen oder Ihre Kompetenzen noch durch ein Masterstudium erweitern und vertiefen.

Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter:

<http://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert, denen Leistungspunkte zugeordnet sind. Ein Modul bezeichnet eine einzelne oder einen Verbund von thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmten Studieneinheiten. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Es werden zwei Arten von Modulen unterschieden: Basismodule und Prüfungsmodule. In den Basismodulen werden grundlegende Kenntnisse vermittelt. Sie sollen vor den die Kenntnisse vertiefenden Prüfungsmodulen abgelegt werden. Die Prüfungsleistungen in den Modulen erbringen Sie studienbegleitend und in Form von Klausuren, Referaten, Berichten, Hausarbeiten o. ä. Die Noten, die in den Prüfungsmodulen erworben werden, gehen in die Endnote ein, die in den Basismodulen erbrachten Leistungen dagegen sind für die Endnote irrelevant.

Der Studiengang setzt sich aus vier Modulgruppen sowie der Bachelorarbeit zusammen. Der Umfang der für die Erlangung des Bachelorgrades erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 160 Leistungspunkte (LP). Dazu kommen 60 LP, die an einer ausländischen Hochschule erworben werden sowie zehn LP für die Bachelorarbeit und zehn LP für das Praktikum.

Um das Studium in acht Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 Leistungspunkte erwerben.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Veranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/. Unter dieser Adresse finden Sie auch die Studien- und Prüfungsordnung, die als Grundlage für diese Informationsschrift dient.

Weitere Informationen finden Sie auch auf den Seiten der Studiengangskoordination unter: www.phil.uni-passau.de/studium/studienangebote/bachelor-european-studies-major/.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit acht Wochen, Umfang bis zu 25 Seiten) schreiben Sie in der Modulgruppe B, nachdem Sie mindestens 96 Leistungspunkte erworben haben. Für die bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie zehn Leistungspunkte.

Bestehen der Prüfung

Sie haben die Prüfung bestanden, wenn jedes der gewählten Prüfungsmodule und die Bachelorarbeit mit mindestens 4,0 benotet wurde, Sie die zu den gewählten Prüfungsmodulen gehörenden Basismodule sowie die Europäischen Basismodule erfolgreich absolviert und insgesamt mindestens 240 LP erworben haben. Dadurch erlangen Sie den B. A.-Grad.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Sie können mit „nicht ausreichend“ bewertete Leistungen mehrfach wiederholen. Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf jedoch nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Höchststudiendauer

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer von zehn Semestern möglich. Wenn nach dem zehnten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können noch einmal innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Liegen auch nach dem Ende des zwölften Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung	Von allen bestandenen Prüfungsmodulen können entweder vier Module vollständig oder einzelne Teilprüfungsleistungen daraus einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden.
Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog	Die Studien- und Prüfungsordnung sowie den Modulkatalog finden Sie unter www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/ .
Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.</p> <p>Ihre zuständige Sachbearbeiterin bzw. Ihren zuständigen Sachbearbeiter entnehmen Sie bitte der folgenden Seite: www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/kontakt/.</p> <p>Hier finden Sie auch wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.</p>
Zusatzqualifikationen	Auf Antrag kann die Prüfungskommission Ihnen gestatten, neben den vorgeschriebenen Prüfungsleistungen in weiteren Prüfungsmodulen und weiteren Fremdsprachen Leistungen zu erbringen. Über die erreichten Noten wird ein gesondertes Zeugnis ausgestellt. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.
Zertifikat „Digital Humanities“	Das Zertifikatsprogramm „Digital Humanities“ verbindet Inhalte der Kultur- und Geisteswissenschaften mit Kompetenzen aus Informationstechnologie und digitalen Medien, wie sie für den heutigen Berufsalltag unerlässlich sind. Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Facetten der Anwendung und Entwicklung computerbasierter Verfahren in den Kulturwissenschaften, die Sie befähigen, diese Verfahren im Rahmen konkreter Fragestellungen einzuordnen und anzuwenden. Informationen zu den Studieninhalten und zum Erwerb des Zertifikats erhalten Sie unter: www.phil.uni-passau.de/zertifikat-dh/ .
Fremdsprachenkenntnisse	Es bestehen keine Zulassungsvoraussetzungen in Bezug auf bestimmte Sprachkenntnisse. Für das Studium der Sprache(n) im Rahmen der Modulgruppe C gilt: Abgesehen von Englisch kann jede der zur Wahl stehenden Fremdsprachen ohne Vorkenntnisse begonnen werden. Sofern Sie Englisch als Fremdsprache wählen, werden Abiturkenntnisse als Einstiegsniveau in die angebotenen Sprachkurse vorausgesetzt.
Einstufungstest (Sprachtest)	<p>Wenn Sie Vorkenntnisse in der gewählten Fremdsprache der Modulgruppe C haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse.</p> <p>Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.</p> <p>Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/.</p> <p>Achtung: Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.</p>

Orientierungswoche (O-Woche)	Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Philosophischen Fakultät und dem kuwi netzwerk international e.V. organisierte O-Woche statt, in der Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informationen zur O-Woche finden Sie unter: www.uni-passau.de/orientierungswoche/ .
Orientierungswoche für internationale Studierende	Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Genaue Informationen: www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/ .
Praktikum	Die Suche nach einem Praktikumsplatz, Vereinbarung der Praktikumsfähigkeit und Abklärung des Praktikumsablaufs liegen ebenfalls in Ihrer Verantwortung, das kuwi netzwerk international e.V. und das Zentrum für Karriere und Kompetenzen sind Ihnen aber gerne bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz behilflich. Praktikumsbeauftragte ist Frau Dorothea Will Raum NK 218, Innstraße 40, 94032 Passau Tel.: 0851 509-2624 dorothea.will@uni-passau.de
Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP	Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter: www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/ bereit. Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre.“ Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a. <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, • sich Ihren Stundenplan erstellen und • Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Nähere Informationen dazu: www.zim.uni-passau.de/o-woche/ . Die Kennung für den Zugang erhalten Sie nach der Immatrikulation. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!
Studienberatung	Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch. Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau Tel. 0851 509-1154, 1153, 1152, 1151, 1150 Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Mi. 13:00 – 15:00 Uhr Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr E-Mail: studienberatung@uni-passau.de www.uni-passau.de/studienberatung/
Fachstudienberatung	Spezielle Fragen zum Studiengang beantwortet die Fachstudienberaterin, Frau Dorothea Will Raum NK 218, Innstraße 40, 94032 Passau Tel.: 0851 509-2624 dorothea.will@uni-passau.de www.phil.uni-passau.de/studium/studiengangskoordination/
Fachschaft	Aus studentischer Sicht informiert Sie die Fachschaft Philo: www.phil.uni-passau.de/index.php?id=552 (Innstraße 40, Nikolakloster, Raum 235, Tel.: 0851 509-2613)

kuwi netzwerk international e.V.

Das kuwi netzwerk international e.V. vereinigt mehr als 3500 Studentinnen und Studenten und sowie Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge des „Department für Kulturraumstudien“ der Universität Passau. Es unterstützt seine Mitglieder bei der Anerkennung, Suche und Vermittlung von Praktika und Arbeitsplätzen, bei der Stundenplanberatung sowie bei studienrelevanten Fragen aller Art.

Außerdem beteiligt sich das kuwi netzwerk an der Organisation der „O-Woche“ für Erstsemester und organisiert Veranstaltungen für Studierende und Absolventinnen und Absolventen wie den kuwi.karrieretag und den kuwi netzwerk.sommer.

Für seine Mitglieder bietet das kuwi netzwerk

- einen wöchentlichen E-Mail-Newsletter mit Praktika-/Stellenbörse und Veranstaltungshinweisen,
- eine kuwi.community im Internet und
- das kuwi.mentoring-Programm.

kuwi netzwerk international e.V.

Innstraße 40 (NK), Zi. 213, Tel. 0851 509-2894

www.kuwi.de/

Studieninfotag

Im Frühjahr jedes Jahres findet ein Studieninfotag statt, bei dem Sie sich über alle an der Universität Passau angebotenen Studiengänge informieren können: www.uni-passau.de/infotage/.

Schnupperstudium

Wir bieten allen interessierten Schülerinnen und Schülern der Kollegstufe während der Herbstferien die Möglichkeit, im Rahmen eines eintägigen Schnupperstudiums auszuprobieren, was es heißt zu studieren: Sie können Vorlesungen besuchen und sich durch die Bibliothek und über den Campus führen lassen. Außerdem sind Studierende anwesend, denen Sie Fragen zum Thema Studium stellen können. Alle Informationen finden Sie unter: www.uni-passau.de/schnupperstudium/.

Auslandsaufenthalt

Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das

Akademische Auslandsamt/International Office

Innstraße 41, 94032 Passau

Tel. 0851/509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167

www.uni-passau.de/international/

Zentrum für Karriere und Kompetenzen

Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote erkundigen und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Kompetenzseminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Kompetenzen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das Zentrum für Karriere und Kompetenzen mit speziellen Bewerberseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.uni-passau.de/zkk/.

AIESEC

Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studierendenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das AIESEC-Lokalkomitee (www.aiesec.de/passau/).

Gründungsförderung

Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.:

- Das „Gründercafé“ bietet ein Forum zum Austausch mit anderen Gründungsinteressierten und -experten.
- Im Rahmen des „5-Euro-Business-Wettbewerbs“ können Sie unter Anleitung ein Unternehmen gründen und Preise gewinnen.
- In der Gründersprechstunde erhalten Sie Tipps und Beratung zu allen Fragen rund um die Unternehmensgründung.

Ansprechpartner zum Thema Gründungsförderung ist

Stefan Jelinek

Tel. 0851 509-1583

stefan.jelinek@uni-passau.de

www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/

**Studentenwerk
Niederbayern / Oberpfalz**

Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z.B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: www.stwno.de/.

Modulgruppe A: Europäische Basismodule

Sie müssen beide Basismodule und das Kompetenzmodul bestehen. Empfohlen wird die Absolvierung in den ersten drei Semestern.

Basismodul Europäische Integration	Semesterwochenstunden (SWS)	Leistungspunkte (LP)
WÜ Einführung in die Europäische Integration	2	5

Basismodul Europäisches Recht	Semesterwochenstunden (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Verfassungsrecht	2	5
V Europarecht oder V Constitutional Discourse of 18 th Century Europe	2	5

Kompetenzmodul European Studies		Leistungspunkte (LP)
KS Interkulturelles Basistraining	ein Tag	0,5
KS Visualisieren und Präsentieren	ein Tag	0,5
Weitere Kompaktseminare zu personaler Kompetenz, sozial-kommunikativer Kompetenz und/oder Methodenkompetenz (Die Veranstaltungen sind frei wählbar aus dem Angebot des Zentrums für Karriere und Kompetenzen.)		4

Gesamt:	6 und ca. zehn Tage	20
----------------	----------------------------	-----------

Modulgruppe B: Europäische Schwerpunktmodule

In Modulgruppe B wählen Sie ein Fach aus der Gruppe der Philologien/Literatur und Kultur Europas sowie ein historisch-sozialwissenschaftliches Fach. Ihre **zwei Schwerpunkte** – Schwerpunkt 1 und Schwerpunkt 2 – verteilen Sie auf diese Fächer. Folgende Fächergruppen stehen zur Auswahl:

- I. Gruppe Philologien/Literaturen und Kulturen Europas:
Anglistik, Frankoromanistik, Germanistik (nur für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist), **Hispanistik, Italianistik, Ostmitteleuropastudien**
- II. Gruppe Historisch-sozialwissenschaftliche Fächer:
Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, Geographie, Kunstgeschichte, Philosophie, Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung

Wahlregeln

- **Schwerpunkt 1:** Sie belegen alle Basismodule (25 LP) und in der Regel vier¹ Prüfungsmodule aus zwei Bereichen (25 LP).
Schwerpunkt 2: Sie belegen alle Basismodule (25 LP) und in der Regel zwei¹ Prüfungsmodule aus einem Bereich (10 LP).
- **Zusätzlich** wählen Sie zwei² weitere Prüfungsmodule aus einem Bereich in einem Ihrer beiden Schwerpunkte³ (15 LP).
Sie können also entweder in jedem Ihrer beiden gewählten Fächer alle Basismodule und jeweils vier⁴ Prüfungsmodule aus zwei Bereichen belegen oder in einem Fach nur zwei⁴ Prüfungsmodule aus einem Bereich absolvieren und in dem anderen Fach sechs⁴ Prüfungsmodule aus drei Bereichen wählen.
- **Insgesamt** belegen Sie also acht⁴ Prüfungsmodule aus vier Bereichen. Dabei müssen je zwei⁴ der Prüfungsmodule aus einem Bereich stammen.
- **In Schwerpunkt 1 und in einem der beiden zusätzlichen Prüfungsmodule aus dem zusätzlich gewählten Bereich** belegen Sie je ein **Hauptseminar (HS)**.
Wenn Sie also z. B. die Fächer Anglistik und Politikwissenschaft studieren und in Englisch nur zwei Prüfungsmodule aus einem Bereich gewählt haben, dafür aber in Politikwissenschaft sechs Prüfungsmodule aus drei Bereichen belegt haben, bedeutet das, dass Sie in Politikwissenschaft zwei Hauptseminare erfolgreich ablegen müssen, in Anglistik aber keines. Haben Sie jedoch beide Fächer gleich gewichtet, also jeweils vier Prüfungsmodule aus zwei Bereichen belegt, müssen Sie sowohl in Anglistik als auch in Politikwissenschaft je ein Hauptseminar absolvieren.
- Sie absolvieren die Basismodule in der Regel von den Prüfungsmodulen und in den Basismodulen die Grundkurse vor den Proseminaren. In ein Hauptseminar können Sie erst aufgenommen werden, wenn Sie insgesamt 60 Leistungspunkte erworben haben.

Ausnahmen

¹ Wenn Sie **Philosophie** oder **Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung** wählen, absolvieren Sie in Schwerpunkt 1 zwei Prüfungsmodule und in Schwerpunkt 2 ein Prüfungsmodul.

² Falls Sie das zusätzliche Prüfungsmodul in **Philosophie** oder – im Bereich **Geschichte** – in Didaktik der Geschichte absolvieren wollen, brauchen Sie nur eine Prüfung abzulegen (siehe Modulkatalog).

³ Die zwei zusätzlichen Prüfungsmodule können **nicht** im Bereich **Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung** belegt werden.

⁴ Die Anzahl der Prüfungsmodule weicht bei Wahl von Philosophie, Geschichte oder Kulturwissenschaftlicher Medialitätsforschung von diesen Angaben ab.

I. Gruppe Fremdsprachliche Philologien/Literaturen und Kulturen Europas

Anglistik		SWS	LP
Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft			
Basismodul Literaturwissenschaft	GK Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul Kulturwissenschaft I	GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA	2	5
Basismodul Literatur- oder Kulturwissenschaft II	PS Literatur- oder Kulturwissenschaft	2	5
Bereich Englische Sprachwissenschaft			
Basismodul Englische Sprachwissenschaft I	GK Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik	2	5
Basismodul Englische Sprachwissenschaft II	PS Englische Sprachwissenschaft	2	5
Bereich Literatur und Kultur im europäischen Vergleich			
Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich I	V Literatur-/Kulturwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich II	PS/WÜ/HS Literatur-/Kulturwissenschaft	2	5/5/10
Bereich Englische Literatur und Kultur			
Prüfungsmodul Englische Literatur und Kultur I	V Englische Literatur und Kultur	2	5
Prüfungsmodul Englische Literatur und Kultur II	PS/WÜ/HS Englische Literatur und Kultur	2	5/5/10
Bereich Englische Sprachwissenschaft			
Prüfungsmodul Englische Sprachwissenschaft I	V/PS/WÜ/HS Englische Sprache und Kultur	2	5/5/5/10
Prüfungsmodul Englische Sprachwissenschaft II	V/PS/WÜ/HS Englische Sprache und Kultur	2	5/5/5/10
Gesamt: Schwerpunkt 1: 5 Basismodule + 4 Prüfungsmodule aus zwei Bereichen		18	50
Schwerpunkt 2: 5 Basismodule + 2 Prüfungsmodule aus einem Bereich		14	35

Frankoromanistik		SWS	LP
Bereich Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft			
Basismodul Ästhetische Kommunikation I	GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
Basismodul Kulturwissenschaft I	GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Frankreich	2	5
Basismodul Ästhetische Kommunikation II oder Kulturwissenschaft II	PS Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5
Bereich Französische Sprachwissenschaft			
Basismodul Französische Sprachwissenschaft I	GK Einführung in die französische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul Französische Sprachwissenschaft II	PS Französische Sprachwissenschaft	2	5
Bereich Literatur und Kultur im europäischen Vergleich			
Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich I	V Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich II	PS/WÜ/HS Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5/5/10
Bereich Französische Literatur und Kultur			
Prüfungsmodul Französische Literatur und Kultur I	V Französische Literatur und Kultur	2	5
Prüfungsmodul Französische Literatur und Kultur II	PS/WÜ/HS Französische Literatur und Kultur	2	5/5/10
Bereich Französische Sprachwissenschaft			
Prüfungsmodul Französische Sprachwissenschaft I	V Französische Sprachwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Französische Sprachwissenschaft II	WÜ/HS Französische Sprachwissenschaft	2	5/10
Gesamt: Schwerpunkt 1: 5 Basismodule + 4 Prüfungsmodule aus zwei Bereichen		18	50
Schwerpunkt 2: 5 Basismodule + 2 Prüfungsmodule aus einem Bereich		14	35

Germanistik	SWS	LP
--------------------	-----	----

Germanistik kann nur von Studierenden belegt werden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft I	V Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft/Literatursemiotik	2	5
Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft II	PS Textinterpretation	2	5
	WÜ Methodenkompetenz	2	5

Bereich Sprachwissenschaft

Basismodul Sprachwissenschaft I	GK Einführung in die Sprachwissenschaft für Germanisten	3	5
Basismodul Sprachwissenschaft II	PS Deutsche Sprachwissenschaft	2	5

Bereich Kulturwissenschaft im europäischen Vergleich

Prüfungsmodul Kulturwissenschaft im europäischen Vergleich I	V/PS/WÜ/HS Kulturwissenschaft: deutschsprachiger Kulturraum	2	5/5/5/10
Prüfungsmodul Kulturwissenschaft im europäischen Vergleich II	V/PS/WÜ/HS Kulturwissenschaft: deutschsprachiger Kulturraum	2	5/5/5/10

Bereich Literaturwissenschaft

Prüfungsmodul Literaturwissenschaft I	V Literaturgeschichtlicher Überblick	2	5
Prüfungsmodul Literaturwissenschaft II	SE/HS Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	2	5/10

Bereich Deutsche Sprachwissenschaft

Prüfungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft I	V Deutsche Sprachwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft II	PS/WÜ/HS Deutsche Sprachwissenschaft	2	5/5/10

Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Basismodule + 4 Prüfungsmodule aus zwei Bereichen	21	50
Schwerpunkt 2: 4 Basismodule + 2 Prüfungsmodule aus einem Bereich	17	35

Hispanistik	SWS	LP
--------------------	-----	----

Bereich Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft

Basismodul Ästhetische Kommunikation I	GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
Basismodul Kulturwissenschaft I	GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Spanien	2	5
Basismodul Ästhetische Kommunikation oder Kulturwissenschaft II	PS Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5

Bereich Spanische Sprachwissenschaft

Basismodul Spanische Sprachwissenschaft I	GK Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul Spanische Sprachwissenschaft II	PS Spanische Sprachwissenschaft	2	5

Bereich Literatur und Kultur im europäischen Vergleich

Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich I	V Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich II	PS/WÜ/HS Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5/5/10

Bereich Literatur und Kultur Spaniens

Prüfungsmodul Literatur und Kultur Spaniens I	V Literatur und Kultur Spaniens	2	5
Prüfungsmodul Literatur und Kultur Spaniens II	PS/WÜ/HS Literatur und Kultur Spaniens	2	5/5/10

Bereich Spanische Sprachwissenschaft

Prüfungsmodul Spanische Sprachwissenschaft I	V Spanische Sprachwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Spanische Sprachwissenschaft II	WÜ/HS Spanische Sprachwissenschaft	2	5/10

Gesamt: Schwerpunkt 1: 5 Basismodule + 4 Prüfungsmodule aus zwei Bereichen	18	50
Schwerpunkt 2: 5 Basismodule + 2 Prüfungsmodule aus einem Bereich	14	35

Italianistik		SWS	LP
---------------------	--	-----	----

Bereich Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft

Basismodul Literaturwissenschaft I	GK Einführung in die Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul Kulturwissenschaft	GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Italien	2	5
Basismodul Literaturwissenschaft II	PS Literaturwissenschaft	2	5

Bereich Italienische Sprachwissenschaft

Basismodul Italienische Sprachwissenschaft I	GK Einführung in die italienische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul Italienische Sprachwissenschaft II	PS Italienische Sprachwissenschaft	2	5

Bereich Literatur und Kultur im europäischen Vergleich

Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich I	V Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich II	PS/WÜ/HS Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft	2	5/5/10

Bereich Italienische Literatur und Kultur

Prüfungsmodul Italienische Literatur und Kultur I	V Italienische Literatur und Kultur	2	5
Prüfungsmodul Italienische Literatur und Kultur II	PS/WÜ/HS Italienische Literatur und Kultur	2	5/5/10

Bereich Italienische Sprachwissenschaft

Prüfungsmodul Italienische Sprachwissenschaft I	V Italienische Sprachwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Italienische Sprachwissenschaft II	WÜ/HS Italienische Sprachwissenschaft	2	5/10

Gesamt: Schwerpunkt 1: 5 Basismodule + 4 Prüfungsmodule aus zwei Bereichen		18	50
Schwerpunkt 2: 5 Basismodule + 2 Prüfungsmodule aus einem Bereich		14	35

Ostmitteleuropa-Studien	SWS	LP
--------------------------------	-----	----

Bereich Methoden und Theorien und Sprach- oder Literaturwissenschaft

Basismodul Methoden und Theorien I	GK Einführung in die slawische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul Methoden und Theorien II	GK Einführung in die slawische Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul Slawische Sprach- oder Literaturwissenschaft	PS Slawische Sprach- oder Literaturwissenschaft	2	5

Bereich Kulturwissenschaft: Russland/Polen/Tschechien

Basismodul Kulturwissenschaft: Russland/Polen/Tschechien I	PS Russische oder Polnische oder Tschechische Kultur- oder Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul Kulturwissenschaft: Russland/Polen/Tschechien II	WÜ Russische oder Polnische oder Tschechische Kultur- oder Literaturwissenschaft	2	5

Bereich Russische Kultur

Prüfungsmodul Russische Kultur I	V Russische Kulturgeschichte	2	5
Prüfungsmodul Russische Kultur II	PS/WÜ/HS Russische Kultur/Literatur	2	5/5/10

Bereich Polnische Kultur

Prüfungsmodul Polnische Kultur I	V Polnische Kulturgeschichte	2	5
Prüfungsmodul Polnische Kultur II	PS/WÜ/HS Polnische Kultur/Literatur	2	5/5/10

Bereich Tschechische Kultur

Prüfungsmodul Tschechische Kultur I	V Tschechische Kulturgeschichte	2	5
Prüfungsmodul Tschechische Kultur II	PS/WÜ/HS Tschechische Kultur/Literatur	2	5/5/10

Bereich Angewandte Kulturwissenschaft

Prüfungsmodul Angewandte Kulturwissenschaft I	EX Ostmitteleuropa (8 Tage)	2	5
Prüfungsmodul Angewandte Kulturwissenschaft II	PS/WÜ/HS Vergleichende Kultur-/Medienwissenschaft	2	5/5/10

Gesamt: Schwerpunkt 1: 5 Basismodule + 4 Prüfungsmodule aus zwei Bereichen	18	50
Schwerpunkt 2: 5 Basismodule + 2 Prüfungsmodule aus einem Bereich	14	35

II. Gruppe Historisch-sozialwissenschaftliche Fächer

Geschichte		SWS	LP
Bereich Alte und mittelalterliche Geschichte			
Basismodul Alte Geschichte I	PS Einführung in die Alte Geschichte	2	5
Basismodul Mittelalterliche Geschichte I	PS Einführung in die mittelalterliche Geschichte	2	5
Basismodul Alte oder Mittelalterliche Geschichte II	WÜ/V Alte oder mittelalterliche Geschichte/Archäologie	2	5/5
Bereich Neuere und Neueste Geschichte			
Basismodul Neuere Geschichte	PS Einführung in die Neuere Geschichte	2	5
Basismodul Neuere und Neueste Geschichte	WÜ/V Neuere und Neueste Geschichte	2	5/5
Bereich Geschichte West- bzw. Mitteleuropas			
Prüfungsmodul Geschichte West- bzw. Mitteleuropas I	V/WÜ/HS Geschichte West- bzw. Mitteleuropas	2	5/5/10
Prüfungsmodul Geschichte West- bzw. Mitteleuropas II	V/WÜ/HS Geschichte West- bzw. Mitteleuropas	2	5/5/10
Bereich Geschichte Osteuropas			
Prüfungsmodul Geschichte Osteuropas I	V/WÜ/HS Geschichte Osteuropas	2	5/5/10
Prüfungsmodul Geschichte Osteuropas II	V/WÜ/HS Geschichte Osteuropas	2	5/5/10
Bereich Geschichte Südeuropas			
Prüfungsmodul Geschichte Südeuropas I	V/WÜ/HS Geschichte Südeuropas	2	5/5/10
Prüfungsmodul Geschichte Südeuropas II	V/WÜ/HS Geschichte Südeuropas	2	5/5/10
Bereich Historische Hilfswissenschaften			
Prüfungsmodul Historische Hilfswissenschaften I	V/WÜ/HS Historische Hilfswissenschaften	2	5/5/10
Prüfungsmodul Historische Hilfswissenschaften II	V Historische Hilfswissenschaften	2	5
Bereich Didaktik der Geschichte			
Prüfungsmodul Didaktik der Geschichte	V Grundlagen der Geschichtsdidaktik	2	5
	WÜ/HS Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte	2	5/10
Gesamt: Schwerpunkt 1: 5 Basismodule + 3 oder 4 Prüfungsmodule aus zwei Bereichen		18	50
Schwerpunkt 2: 5 Basismodule + 1 oder 2 Prüfungsmodule aus einem Bereich		14	35

Soziologie	SWS	LP
-------------------	-----	----

Bereich Allgemeine Soziologie und Methoden der empirischen Sozialforschung

Basismodul Allgemeine Soziologie I	V Struktur und Wandel sozialer Systeme	2	5
Basismodul Allgemeine Soziologie II	PS Grundlagen der Soziologie	2	5
Basismodul Methoden der empirischen Sozialforschung	V/WÜ Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	2	5/5

Bereich Spezielle Soziologie

Basismodul Spezielle Soziologie I	V/PS Fragestellungen spezieller Soziologien	2	5/5
Basismodul Spezielle Soziologie II	PS/WÜ Schwerpunkte spezieller Soziologien	2	5/5

Bereich Allgemeine Soziologie

Prüfungsmodul Allgemeine Soziologie I	V/PS/HS Struktur und Wandel sozialer Systeme	2	5/5/10
Prüfungsmodul Allgemeine Soziologie II	PS/WÜ/HS Theoretische Ansätze und Methoden der Gesellschaftsanalyse	2	5/5/10

Bereich Spezielle Soziologie

Prüfungsmodul Spezielle Soziologie I	V/PS/HS Fragestellungen spezieller Soziologien	2	5/5/10
Prüfungsmodul Spezielle Soziologie II	PS/WÜ/HS Schwerpunkte spezieller Soziologien	2	5/5/10

Bereich Gesellschaften und Politische Kulturen Europas

Prüfungsmodul Gesellschaften und politische Kulturen Europas I	V/PS/WÜ Gesellschaften und politische Kulturen Europas	2	5/5/5
Prüfungsmodul Gesellschaften und politische Kulturen Europas II	PS/HS Gesellschaften und politische Kulturen Europas	2	5/10

Bereich Methoden der empirischen Sozialforschung

Prüfungsmodul Methoden der empirischen Sozialforschung I	V/WÜ Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik	2	5/5
Prüfungsmodul Methoden der empirischen Sozialforschung II	PS/WÜ/HS Quantitative Methodenlehre/Qualitative Methodenlehre	2	5/5/10

Gesamt: Schwerpunkt 1: 5 Basismodule + 4 Prüfungsmodule aus zwei Bereichen	18	50
Schwerpunkt 2: 5 Basismodule + 2 Prüfungsmodule aus einem Bereich	14	35

Politikwissenschaft		SWS	LP
Bereich Regierungslehre			
Basismodul Regierungslehre I	V/WÜ Einführung in die Politikwissenschaft	2	5/5
Basismodul Regierungslehre II	WÜ Vergleichende Regierungslehre (besonders Deutschland, Frankreich, Großbritannien und USA)	2	5
Basismodul Regierungslehre III	PS Innenpolitik (insbesondere Parteien, Interessengruppen, Wahlen)	2	5
Bereich Internationale Politik			
Basismodul Internationale Politik	WÜ Europäische Integration	2	5
	V Außenpolitik/Internationale Politik	2	5
Bereich Politische Theorie und Ideengeschichte			
Prüfungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte I	V Europäische Ideengeschichte	2	5
Prüfungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte II	PS/HS Politische Theorie	2	5/10
Bereich Politikfeldanalyse			
Prüfungsmodul Politikfeldanalyse I	V Verschiedene Politikfelder: u.a. Medien, Wirtschaft, Gesundheit	2	5
Prüfungsmodul Politikfeldanalyse II	PS/HS Verschiedene Politikfelder: u.a. Medien, Wirtschaft, Gesundheit	2	5/10
Bereich Gesellschaften und politische Kulturen Europas			
Prüfungsmodul Gesellschaften und politische Kulturen Europas I	V/PS/WÜ Gesellschaften und politische Kulturen Europas	2	5/5/5
Prüfungsmodul Gesellschaften und politische Kulturen Europas II	PS/HS Gesellschaften und politische Kulturen Europas	2	5/10
Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Basismodule + 4 Prüfungsmodule aus zwei Bereichen		18	50
Schwerpunkt 2: 4 Basismodule + 2 Prüfungsmodule aus einem Bereich		14	35

Geographie	SWS	LP
-------------------	-----	----

Bei Wahl von Geographie als **Schwerpunkt 1** müssen Sie die fünf Basismodule sowie vier bzw. bei Wahl des Bereichs „Geographische Methoden“ fünf Prüfungsmodulare bestehen. Die beiden Prüfungsmodulare im Bereich „Regionale Geographie Europas“ sind obligatorisch.

Bei Wahl von Geographie als **Schwerpunkt 2** sind die fünf Basismodule sowie die zwei Prüfungsmodulare im Bereich „Regionale Geographie Europas“ zu bestehen.

Bereich Geographische Regionalforschung

Basismodul Geographische Regionalforschung I	V Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	2	5
Basismodul Geographische Regionalforschung II	WÜ Einführung: Geographische Regionalforschung	2	5

Bereich Angewandte Regionalforschung

Basismodul Angewandte Regionalforschung I	V Regionale Geographie	2	5
Basismodul Angewandte Regionalforschung II	WÜ Angewandte Geographische Regionalforschung mit einem Geländetag	2	5
Basismodul Angewandte Regionalforschung III	PS Regionale Geographie	2	5

Bereich Geographische Methoden

Prüfungsmodul Geographische Methoden I	EX Viertägiges Geländepraktikum	2	4
Prüfungsmodul Geographische Methoden II	Ü Geographische Methoden	2	3
Prüfungsmodul Geographische Methoden III	Ü Geographische Methoden	2	3

Bereich Allgemeine Geographie

Prüfungsmodul Allgemeine Geographie I	V Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	2	5
Prüfungsmodul Allgemeine Geographie II	PS/HS Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	2	5/10

Bereich Regionale Geographie Europas

Prüfungsmodul Regionale Geographie Europas I	EX Regionales Geländepraktikum über mindestens acht Tage	2	5
Prüfungsmodul Regionale Geographie Europas II	PS/HS Regionale Geographie	2	5/10

Gesamt: Schwerpunkt 1: 5 Basismodule + 4 oder 5 Prüfungsmodulare aus zwei Bereichen	18 – 20	50
Schwerpunkt 2: 5 Basismodule + 2 Prüfungsmodulare aus einem Bereich	14	35

Kunstgeschichte	SWS	LP
------------------------	-----	----

Bereich Theorien, Methoden und Terminologie der Kunstgeschichte und Europäische Kunstgeschichte und/oder Bildkritik

Basismodul Theorien, Methoden und Terminologie der Kunstgeschichte I	GK Einführung in das Studium der Kunstgeschichte	2	5
Basismodul Theorien, Methoden und Terminologie der Kunstgeschichte II	PS Ikonographie/Visual culture	2	5
Basismodul Europäische Kunstgeschichte und/oder Bildkritik	V Europäische Kunstgeschichte und/oder Bildkritik	2	5

Bereich Arbeit am Original (Autopsie und Praxis)

Basismodul Arbeit am Original (Autopsie und Praxis)	Exkursionen; Große Exkursion; Ausstellungsprojekte	2	5
Basismodul Übung vor/mit Originalen	WÜ/PS Übung vor/mit Originalen (Museum, Restaurierungswerkstatt)	2	5/5

Bereich Christliche Archäologie und/oder mittelalterliche Kunst

Prüfungsmodul Christliche Archäologie und/oder mittelalterliche Kunst I	V Christliche Archäologie und/oder mittelalterliche Kunst (Stil und Semantik)	2	5
Prüfungsmodul Christliche Archäologie und/oder mittelalterliche Kunst II	PS/HS Christliche Archäologie und/oder mittelalterliche Kunst (Stil und Semantik)	2	5/10

Bereich Frühe Neuzeit und 19. Jahrhundert bis 1870

Prüfungsmodul Frühe Neuzeit und 19. Jahrhundert bis 1870 I	V Frühe Neuzeit und 19. Jahrhundert bis 1870 (Stil und Semantik)	2	5
Prüfungsmodul Frühe Neuzeit und 19. Jahrhundert bis 1870 II	PS/HS Frühe Neuzeit und 19. Jahrhundert bis 1870 (Stil und Semantik)	2	5/10

Bereich Klassische Moderne und/oder Zeit ab 1960

Prüfungsmodul Klassische Moderne und/oder Zeit ab 1960 I	V Klassische Moderne und/oder Zeit ab 1960 (Stil und Semantik)	2	5
Prüfungsmodul Klassische Moderne und/oder Zeit ab 1960 II	PS/HS Klassische Moderne und/oder Zeit ab 1960 (Stil und Semantik)	2	5/10

Gesamt: Schwerpunkt 1: 5 Basismodule + 4 Prüfungsmodule aus zwei Bereichen	18	50
Schwerpunkt 2: 5 Basismodule + 2 Prüfungsmodule aus einem Bereich	14	35

Philosophie		SWS	LP
Bereich Einführung in die Philosophie			
Basismodul Einführung in die Philosophie	V Einführung in philosophische Fragestellungen	2	5
	PS Einführung in die Geschichte der Philosophie	2	5
	PS Einführung in die Disziplinen der Philosophie	2	5
Bereich Ethik			
Basismodul Ethik	V Ethik	2	5
	PS Klassische Texte der Ethik	2	5
Bereich Geschichte der Philosophie			
Prüfungsmodul Geschichte der Philosophie	V Epoche der Philosophie	2	5
	PS/HS Klassische Texte der Philosophie	2	5/10
Bereich Theoretische Philosophie			
Prüfungsmodul Theoretische Philosophie	V Theoretische Philosophie	2	5
	PS/HS Theoretische Philosophie	2	5/10
Bereich Angewandte Ethik			
Prüfungsmodul Angewandte Ethik	PS Angewandte Ethik	2	5
	PS/HS Angewandte Ethik	2	5/10
Bereich Kultur- und Religionsphilosophie			
Prüfungsmodul Kultur- und Religionsphilosophie	V Kultur-/Religionsphilosophie	2	5
	PS/HS Kultur-/Religionsphilosophie	2	5/10
Gesamt: Schwerpunkt 1: 2 Basismodule + 2 Prüfungsmodule		18	50
Schwerpunkt 2: 2 Basismodule + 1 Prüfungsmodul		14	35

Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung	SWS	LP
---	-----	----

Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung als **Schwerpunkt 1**: drei Basismodule und die Prüfungsmodule Medien in kulturellen Kontexten I und III.
Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung als **Schwerpunkt 2**: drei Basismodule und das Prüfungsmodul Medien in kulturellen Kontexten II.

Weitere Module können nicht gewählt werden!

Bereich Mediensemiotik und Mediengeschichte

Basismodul Mediensemiotik und Mediengeschichte	V Einführung in die Mediensemiotik	2	5
	V Mediengeschichte	2	5

Bereich Medienanalyse

Basismodul Medienanalyse I	V Einführung in die Analyse audiovisueller Formate	2	5
	WÜ Textanalytische Methodik	2	5
Basismodul Medienanalyse II	SE Medienanalyse	2	5

Bereich Medien in kulturellen Kontexten

Prüfungsmodul Medien in kulturellen Kontexten I	VWÜ/PS aus dem Bereich Kultursemiotik/Imagologie, Film- und Fernsehforschung, Medien- und Methodenkompetenz oder Intermedialität/Medienvergleich	2	5/5/5
	VWÜ/PS aus dem Bereich Kultursemiotik/Imagologie, Film- und Fernsehforschung, Medien- und Methodenkompetenz oder Intermedialität/Medienvergleich	2	5/5/5
	VWÜ/PS aus dem Bereich Kultursemiotik/Imagologie, Film- und Fernsehforschung, Medien- und Methodenkompetenz oder Intermedialität/Medienvergleich	2	5/5/5
Prüfungsmodul Medien in kulturellen Kontexten II	VWÜ/PS aus dem Bereich Kultursemiotik/Imagologie, Film- und Fernsehforschung, Medien- und Methodenkompetenz oder Intermedialität/Medienvergleich	2	5/5/5
	VWÜ/PS aus dem Bereich Kultursemiotik/Imagologie, Film- und Fernsehforschung, Medien- und Methodenkompetenz oder Intermedialität/Medienvergleich	2	5/5/5
Prüfungsmodul Medien in kulturellen Kontexten III	HS aus dem Bereich Kultursemiotik/Imagologie, Film- und Fernsehforschung, Medien- und Methodenkompetenz oder Intermedialität/Medienvergleich	2	10

Gesamt: Schwerpunkt 1: 3 Basismodule + 2 Prüfungsmodule	18	50
Schwerpunkt 2: 3 Basismodule + 1 Prüfungsmodul	14	35

Modulgruppe C: Europäische Sprachmodule

Sie absolvieren mindestens **20 Leistungspunkte**, verteilt auf mindestens zwei zweisemestrige Module, in einer oder zwei Sprachen. Eines der Module wählen Sie als Prüfungsmodul. In der Wahl der Sprache(n) und in der Gewichtung der Kurse sind Sie frei.

Folgende Sprachen stehen zur Wahl:

Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch¹.

In Englisch ist die Fachsprache Kulturwissenschaft obligatorisch. In Französisch und Spanisch muss ab der Aufbaustufe zwischen den Fachsprachen Wirtschaft und Kulturwissenschaft gewählt werden.

Englisch als Fachsprache Kulturwissenschaft

		SWS	LP
Modul 1	FFA Aufbaustufe 1	4	5
	FFA Aufbaustufe 2	4	5
Modul 2	FFA Hauptstufe 1.1	4	5
	FFA Hauptstufe 1.2	4	5
Modul 3	FFA Hauptstufe 2.1	4	5
	FFA Hauptstufe 2.2	4	5

Andere Fremdsprachen

		SWS	LP
Modul 1	Grundstufe 1.1	4	5
	Grundstufe 1.2	4	5
Modul 2	Grundstufe 2.1	4	5
	Grundstufe 2.2	4	5
Modul 3	FFA Aufbaustufe 1	4	5
	FFA Aufbaustufe 2	4	5
Modul 4	FFA Hauptstufe 1.1	4	5
	FFA Hauptstufe 1.2	4	5
Modul 5	FFA Hauptstufe 2.1	4	5
	FFA Hauptstufe 2.2	4	5

¹ Bitte beachten Sie: Die Anfängerkurse in **Tschechisch** werden im Rahmen des Bohemicums (www.bohemicum.de/) durchgeführt. Diese Kurse beginnen in der Regel bereits drei Wochen vor Vorlesungsbeginn im Wintersemester (Kontakt an der Universität Passau: Frau Eva Trnková, Raum 101, Nikolakloster, Innstraße 40, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1724, Mail: Eva.Trnkova@uni-passau.de).

Modulgruppe D: Profilmodule

Die Profilmodule dienen insbesondere dazu, die Integration der Absolventinnen und Absolventen auf dem international vernetzten Arbeitsmarkt mit (inter-)kulturellen Kompetenzen zu fördern.

Im Rahmen der Modulgruppe D erbringen Sie folgende Nachweise:

1. den Nachweis eines mindestens **dreimonatigen Auslandspraktikums** mit Praktikumsbericht LP **10**
2. den Nachweis eines **Studiums an einer ausländischen Hochschule** mit einer Mindestdauer von **zwei Semestern** oder mindestens **sechs Monaten**. **60,**

Die Studienleistungen, die Sie dort erbringen, müssen aus dem Modulangebot des Passauer Bachelorstudiengangs „European Studies Major“ stammen, können jedoch unabhängig von Ihren Schwerpunktfächern aus dem gesamten Modulangebot gewählt werden.

**davon 20 als
Prüfungsmodule**

Zusätzlich belegen Sie Module im Umfang von insgesamt 20 Leistungspunkten aus folgenden Bereichen:

- Betriebswirtschaftslehre **oder**
- Informatik plus Sprachkurs **oder**
- Digital Humanities.

Bereich Informatik		SWS	LP
Basismodul Informatik	V und WÜ Propädeutikum Informatik	4	5
Prüfungsmodul Informatik	V und WÜ Grundlagen von Informationssystemen	5	7
	Praktikum in Grundlagen von Informationssystemen	2	3
Sprachkurs	Zusätzlicher Sprachkurs aus den von Ihnen gewählten Sprachen (Dieser Sprachkurs darf nicht zugleich Bestandteil der in der Modulgruppe C erbrachten Leistungen sein.)	4	5
Gesamt		15	20

Bereich Betriebswirtschaftslehre		SWS	LP
Prüfungsmodul Betriebswirtschaftslehre I	V und WÜ Unternehmensrechnung	5	10
Prüfungsmodul Betriebswirtschaftslehre II	V und WÜ Management und Unternehmensführung	5	10
Gesamt		10	20

Bereich Digital Humanities		SWS	LP
Basismodul Einführung in die Digital Humanities	V+Ü Grundlagen der Digital Humanities I	3	5
	V+Ü Grundlagen der Digital Humanities II	3	5
Prüfungsmodul Grundlegende Methoden der Digital Humanities I	V+Ü/WÜ/PS Digitalisierung des kulturellen Erbes	3	5/5/5
Prüfungsmodul Grundlegende Methoden der Digital Humanities II	V+Ü/WÜ/PS Computergestützte Informationsanalyse und -verarbeitung	3	5/5/5
Gesamt		12	20

Gesamt (Auslandsstudium, Auslandspraktikum plus Betriebswirtschaftslehre/Informatik/Digital Humanities)	90
--	-----------

Abkürzungen:

- V = Vorlesung
- KS = Kompaktseminar
- GK = Grundkurs
- PS = Proseminar
- WÜ = Wissenschaftliche Übung
- HS = Hauptseminar
- EX = Exkursion
- Ü = Übung